



USA: Schiffswrack mit Gold im Wert von fast 9.000.000 Dollar 147 Jahre nach Untergang gefunden

Vor 147 Jahren lief der Dampfer vor der Küste des Bundesstaates Washington in den USA auf Grund. Die Überreste des Schiffes, das Gold transportiert hatte, wurden am Montag, dem 12. Dezember, gefunden.

Das Schiff war vor fast 150 Jahren gesunken. Am Montag, dem 12. Dezember, wurde das Wrack des Dampfschiffs S.S. Pacific, das 1875 vor der Küste des US-Bundesstaates Washington gesunken war, in Kanada gefunden – 147 Jahre nach seinem Untergang, wie die Zeitung The Guardian berichtet.

Und Jackpot, im Schiff fielen den Tauchern tatsächlich „mindestens 4.000 Unzen Gold in die Hände, die zwischen einer Ladung von Trockengut, Kohle, Pferden und Opium gelagert waren“. Nach dem heute aktuellen Kurs entspricht dies einem Wert von bis zu 9 Millionen US-Dollar. Nur zwei Menschen hatten damals den Untergang überlebt und der genaue Ort des Unglücks war unbekannt geblieben.

Der Taucher Jeff Hummel, der sich für die Geschichte des Schiffes begeisterte, hatte bereits 1993 mit der Suche begonnen. Nachdem er mehrere Jahre lang erfolglos gesucht hat, hatte er die Firma Northwest Shipwreck Alliance gegründet, die sich der Lokalisierung des untergegangenen Schiffes widmete. Der erste Hinweis, der Jeff Hummel auf die Spur der S.S. Pacific brachte, war ein Stück Kohle, das sich in einem Fischernetz verfangen hatte. Nach der Entdeckung dieses Hinweises und einem Dutzend Erkundungsfahrten und Tauchgängen konnten die Forscher das Wrack südlich von Vancouver Island lokalisieren.